

# TRAPSYSTEM

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM GEBRAUCH:

Das HS Trapsystem Biopsie ist für die Gewinnung von Knochen- bzw. Knochenmarkproben indiziert.

## WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN:

⊗ Dieses Produkt ist ein Erzeugnis für medizinischen Gebrauch.

△ Diese Anleitung will keine medizinischen oder chirurgischen Techniken bestimmen oder empfehlen. Der Arzt ist verantwortlich für die Vorgangsweise und die technisch richtige Verwendung dieses Systems.

△ Diese Nadeln sind nur für Biopsien zur Gewinnung von Knochen – und Knochenmarkproben auf Anordnung eines zugelassenen Arztes zu verwenden. Die Verwendung dieser Nadeln obliegt nur erfahrenen Medizinern, die mit den Indikationen, den Befunden der Biopsie sowie möglichen Nebenwirkungen und Kontraindikationen vertraut sind. Es liegt im Ermessen des Arztes, inwieweit er Biopsien an Patienten mit Bluterkrankheit oder Thrombozytenmangel oder an Patienten, die Antigerinnungsmedikamente bekommen, vornimmt.

### Aspiration:

1. Steril arbeiten. Die Haut mit Desinfektionsmittel reinigen und mit einem sterilen Abdeckloch Tuch bedecken.
2. Die markierte Stelle (besonders das Periost) mit einem Lokalanästhetikum betäuben.
3. Die Haut über der markierten Stelle mit einem spitzen Skalpell einschneiden.
4. Die Nadel mit Trokar unter vorsichtigem, aber festem Druck vorschieben. Die Nadel abwechselnd im und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Sobald ein verringerter Widerstand spürbar ist, wurde das Innere der Markhöhle erreicht. (1) / (2)
5. Entfernung des Trokars.
6. Mit einer festen Druck- und Drehbewegung eine Luerpritze auf den Ansatz der Knochenmark- und Aspirationsnadel stecken.
7. Durch langsames Aufziehen der Spritze Saugdruck ausüben. Die von der Spritze gesammelte Aspirationsprobe entfernen.

### Biopsie:

Die Biopsieprobe erfolgt in der Regel nach der Aspiration unter Verwendung desselben Hautschnittes

1. Optional – Bei Bedarf kann die Kanüle mit der beigefügten Luerkappe verschlossen werden.
2. Die Nadel langsam und sanft millimeterweise unter abwechselnder Drehung im und gegen den Uhrzeigersinn (zum besseren Schneiden) vorschieben, bis adäquates Knochenmark erreicht wird. (3)
3. Um die Länge des Gewebezylinders im Nadellumen zu prüfen, führen Sie ggf. die Sonde in die Schneidekanüle ein.
4. Entfernen Sie die Sonde, und führen Sie die Extraktionskanüle (Trapschlitten) VOLLSTÄNDIG in die Nadelkanüle ein und drehen Sie die Nadel mit der Extraktionskanüle paar Mal in beiden Richtungen. (4)
5. Ziehen Sie die Nadel und die Extraktionskanüle gemeinsam mit einer langsamen Drehbewegung heraus. (5)
6. Entfernen Sie die Extraktionskanüle von der Nadelkanüle. Falls im Einzelfall der Knochenmarkszylinder nicht mit der Extraktionskanüle herausgezogen wird (6), drücken Sie die Probe mit der Sonde von Distal nach Proximal aus der Nadel heraus. Hierzu können Sie das beigelegte grüne Hüchchen über die Nadelspitze führen, um die Sonde leichter und ohne Verletzung einzuführen.

**Hinweis:** Unter dem Gesichtspunkt einer unversehrten Biopsie wird allgemein angeraten, zuerst zu biopsieren und dann an der gleichen Stelle zu aspirieren. Das Trapsystem erleichtert eine solche Reihenfolge. In der Regel dürfte es gelingen, den Zylinder mit der Extraktionskanüle zu herauszuholen und dabei die Nadel im Knochenmark für die darauf folgende Aspiration zu belassen: Nach vollständiger Einführung der Extraktionskanüle wie unter 4. Nadel drehen und dann nur die Extraktionskanüle herausziehen. In den meisten Fällen steckt das Biopsat in der Extraktionskanüle.

### Hinweise:

△ Kontrolle, ob Verpackung unversehrt ist. Falls die Verpackung beschädigt ist, darf sie nicht verwendet werden.

△ Überprüfung von Nadeldurchmesser und Ablaufdatum.

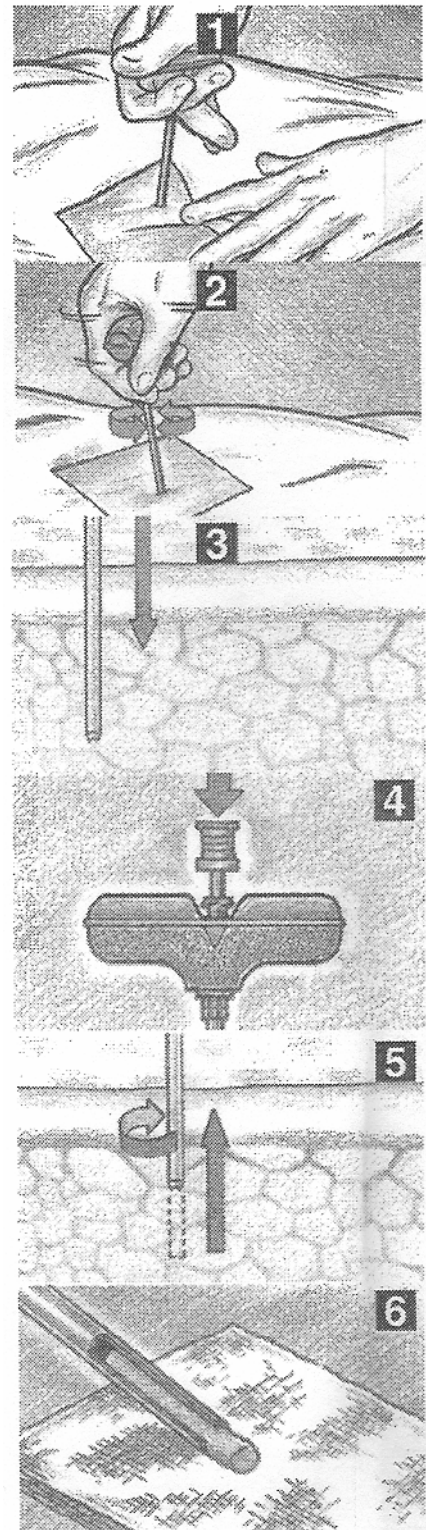
△ Es sollten immer mögliche allergische Reaktionen in Betracht gezogen werden.

△ Entsorgung nach Verwendung als infizierten Krankenhaus-/Praxisabfall.

△ Aufbewahrung an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort. Sterilisiert mit Ethylenoxid.

△ Unversehrtheit und Sterilität können nur bei Einhaltung der vorgeschriebenen Aufbewahrungsbedingungen garantiert werden.

△ Die Verwendung darf ausschließlich in Krankenhäusern, Arztpraxen oder ähnlichen Einrichtungen und an aseptischen Orten erfolgen.



△ WARNUNG ⊗ NICHT BENUTZEN

Steril - pyrogenfrei - **Einwegprodukt**

Die Sterilität ist nur bei unversehrter Verpackung garantiert

(0373)